

FÜR MEHR WIRTSCHAFTLICHE VERNUNFT IN DER POLITIK

DIE MITTELSTANDS- UND WIRTSCHAFTSUNION (MIT) STELLT SICH VOR

ÜBERSICHT

- MIT:FAKTEN
- MIT:LEITIDEE
- MIT:THEMEN
- MIT:MACHEN
- MIT:FINANZEN



MIT:FAKTEN

DIE UNIONS-FAMILIE



MIT:FAKTEN

- Die MIT hat deutschlandweit rund 25.000 Mitglieder
- Die MIT hat einen gemeinsamen Bundesverband von CDU und CSU und ist damit in allen 16 Bundesländern vertreten und außerdem inzwischen zwei Auslandsverbände (Belgien, Schweiz).
- Rund 50 % der MIT-Mitglieder sind auch Mitglied bei CDU oder CSU, rund 50 % sind parteilos
- Die MIT ist die stärkste & einflussreichste parteipolitische Vereinigung für Mittelstand und Wirtschaft in Europa
- Mit rund 380 Kreisverbänden ist die MIT in allen Regionen Deutschlands verankert



MIT:FAKTEN

- An der MIT-Spitze steht der Bundestagsabgeordnete und zugleich stellvertretende CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende Dr. Carsten Linnemann
- MIT-Mitglieder tragen Verantwortung in Kommunalparlamenten, Landtagen, im Bundestag sowie im Europäischen Parlament
- Im Bundestag sind 157 von den 245 Abgeordneten der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Mitglied der MIT



MIT:LEITIDEE

MIT:FAKTEN

- Leitidee der MIT ist die Soziale Marktwirtschaft nach den Vorstellungen Ludwig Erhards auf der Grundlage von Freiheit und Verantwortung
- Unsere Grundprinzipien:
 - Privat vor Staat – kleine Ebene vor höherer Ebene
 - Förderung von Kreativität, Eigeninitiative & Eigenverantwortung
 - Mehr Freiheit für den Einzelnen & den Unternehmer
 - Sicherung eines freien Leistungswettbewerbs
 - Verzicht auf übermäßige staatliche Eingriffe in das Wirtschafts- und Privatleben



MIT:THEMEN

MIT:THEMEN

- **Grundverständnis der Arbeit**
 - Unser oberstes Ziel ist es, Politik zu beeinflussen.
 - Dabei sprechen wir Klartext.
 - Wer alles fordert, bekommt oft nichts.
 - Die MIT konzentriert sich bei ihrer Themenauswahl in jedem Jahr auf zentrale wirtschaftspolitische Schwerpunkte
 - Je nach Zuständigkeit wird die MIT in der Kommune, im Landtag, im Bundestag oder im Europäischen Parlament aktiv



MIT:THEMEN

- **Wie setzt die MIT Forderungen durch?**
 - Viel Überzeugungsarbeit der MIT-Mitglieder und MIT-Gremien bei den politischen Verantwortungsträgern
 - Politische Antragsinitiativen von MIT-Mitgliedern und Parlamentariern auf Parteitag und in den Parlamenten
 - Öffentlichkeits- und Medienarbeit
 - Öffentliche Kampagnen, die von den MIT-Mitgliedern an der Basis getragen und umgesetzt werden



MIT:THEMEN

- Zu den aktuellen Themen gehören:
 - **Grundrente:** Nur mit voller Einkommensprüfung und einer gesicherten Finanzierung
 - **Klimapaket:** Ausweitung des Emissionshandels auf die Sektoren Verkehr und Wärme
 - **Unternehmensteuer:** Absenkung der Belastung auf maximal 25 % und Angleichung der Besteuerung bei Personen- und Kapitalgesellschaften



MIT:MACHEN

MIT:ERFOLG – ARBEITSZEITFLEXIBILISIERUNG

- **Modernisierung des Arbeitszeitgesetzes:**

Der CDU-Parteitag 2019 stimmte einem Antrag der MIT und der Jungen Union zu, das starre deutsche Arbeitsrecht zu flexibilisieren und zwar in tarifgebundenen und nicht tarifgebundenen Unternehmen.

Ergebnis:

- Die täglichen Arbeitszeitgrenzen sollen durch eine flexiblere Wochenarbeitszeit ersetzt werden. Die Regelung soll für tarifgebundene und tarifungebundene Unternehmen gelten.

Die Modernisierung des Arbeitszeitgesetzes:

- macht Arbeitnehmer flexibler und stärkt eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- schafft vor allem Gründern und kleinen Mittelständlern notwendige Freiräume
- nutzt die Spielräume des EU-Rechts
- passt sich an die Anforderungen der digitalen Arbeitswelt an



MIT:ERFOLG – MEISTERPFLICHT

- **Wiedereinführung der Meisterpflicht:**

Die Wiedereinführung der Meisterpflicht war eine zentrale Forderung der MIT. Sie war auf Antrag der MIT auf dem CDU-Parteitag 2016 beschlossen und dann ins CDU-Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2017 aufgenommen worden. Im Koalitionsvertrag verständigten sich Union und SPD daraufhin zu prüfen, wie der Meisterbrief für einzelne Berufsbilder EU-konform wieder eingeführt werden kann.



Ergebnis:

- Für Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Betonstein- und Terrazzohersteller, Estrichleger, Behälter- und Apparatebauer, Parkettleger, Rollladen- und Sonnenschutztechniker, Drechsler und Holzspielzeugmacher, Böttcher, Glasveredler, Schilder- und Lichtreklamehersteller, Raumausstatter, Orgel- und Harmoniumbauer wurde die Meisterpflicht zum 1. Januar 2020 eingeführt.
- Bestehende Betriebe genießen Bestandsschutz.

MIT:ERFOLG – EMISSIONSHANDEL

- **Einführung eines CO₂-Preises in den Sektoren Verkehr und Wärme:**

Schon früh positionierte sich die MIT in der Diskussion um eine CO₂-Bepreisung in den Sektoren Verkehr und Wärme gegen eine CO₂-Steuer und für die Ausweitung des EU-Emissionshandels auf die Sektoren Verkehr und Gebäude.

Ergebnis:

- Nachdem die Bundestagsfraktion von CDU/CSU von der Ausweitung des Emissionshandels überzeugen konnte, vereinbarte die Große Koalition die Einführung eines Emissionshandels ab 2026.

Die Einführung einer CO₂-Bepreisung in den Sektoren Verkehr und Wärme:

- Einstieg in einen nationalen Emissionshandel ab 2021 in den Sektoren Verkehr und Gebäude.
- Perspektivische Integration der Sektoren Verkehr und Gebäude in den europäischen Emissionshandel ab 2030
- Kompensation der Mehrkosten durch den CO₂-Preis u. a. durch Anhebung der Pendlerpauschale und Absenkung EEG-Umlage



MIT:MACHEN

- weil es Spaß macht, sich gemeinsam mit **Anhängern der Sozialen Marktwirtschaft** zu engagieren
- weil **Unternehmer** häufig am besten wissen, was zu **unternehmen** ist
- weil noch mehr MIT-Mitglieder **noch mehr erreichen**
- weil die MIT das **größte parteipolitische Netzwerk** für Mittelstand und Wirtschaft ist
- weil wir Politik direkt **mitgestalten** und bei uns Unternehmergeist und Politik eng verbunden sind



MIT:MACHEN

- Was dürfen MIT-Mitglieder erwarten:
 - Spannende Groß-Events auf Bundesebene mit interessanten Rednern und Teilnehmern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (u.a. MIT:FUTURA, Verleihung des Deutschen Mittelstandspreises der MIT, Bundesmittelstandstag)
 - Aktive Kreisverbände mit Veranstaltungen, Aktionen und Meinungsaustausch vor Ort



MIT:MACHEN

- **Was dürfen MIT-Mitglieder erwarten:**
 - Regelmäßige Informationen zu aktuellen politischen Fragen durch den 14-tägigen MIT:NEWSLETTER und das Mittelstandsmagazin
 - Zugriff auf das Online-Portal für Mitglieder „MIT:INSIDE“ mit Hintergrundinformationen, Mitwirkungsmöglichkeiten und exklusiven und attraktiven Mitgliederangeboten



MIT:FINANZEN

MIT:FINANZEN

- **Wie wir unsere Einnahmen generieren**
 - Mitgliedsbeiträge – in der Regel 120 Euro jährlich
 - Jährlicher Zuschuss von CDU und CSU
 - Spenden & Sponsoring
 - Wirtschaftliche Betätigung (z.B. Bundesmittelstandstag, MIT:FUTURA, Vermietung)





SIE SIND HERZLICH EINGELADEN.

MACHEN SIE



FEEDBACK

Anregungen? Fragen? Kritik?

Kontaktieren Sie uns!

MIT-Hannover Land
Schwarmstedter Straße 17
30900 Wedemark
info@mittelstandsunion-hannover.de
www.mittelstandsunion-hannover.de

